

## Seit gestern Katastrophenvoralarm für Stadtgebiet Sebnitz

Der Waldbrand in der Sächsischen Schweiz hat auch Auswirkungen für die Stadt Sebnitz.

Aufgrund der Gefährdungssituation wurde durch den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge für die Stadt Sebnitz Katastrophenvoralarm ausgelöst.

Derzeit sind knapp 90 Einsatzkräfte aus Sebnitz und den Ortswehren im Einsatz (Stand: 26.07.2022, 09:30 Uhr). Einsatzschwerpunkte auf dem Gebiet der Großen Kreisstadt Sebnitz sind das Zeughaus und der Rosssteig Richtung Goldstein. Die Kameradinnen und Kameraden haben insgesamt ca. 6 km Schlauchleitung für eine stabile Wasserversorgung aufgebaut. Das Wasser muss aus der Kirnitzsch gezogen werden. Die Zisterne am Zeughaus wird als Zwischenpuffer genutzt. Aktuell bestehen mehrere Brandherde. Die Löscharbeiten werden durch die schwere Zugänglichkeit des Geländes zu den Brandherden erschwert. Aufgrund der Tatsache, dass viele Wege unpassierbar sind, können die Brandherde überwiegend nur fußläufig erreicht werden.

Der Grundschutz (tägliche Einsatzbereitschaft der Feuerwehr) ist für die Stadt Sebnitz weiterhin ohne Einschränkungen gewährleistet.

Wohngebiete und Siedlungen in den Ortsteilen sind derzeit nicht betroffen.

Amtsverweser Ronald Kretzschmar: „Ich hoffe sehr, dass sich die Situation bald verbessert und das alle im Einsatz befindlichen Kameradinnen und Kameraden gesund zurückkehren.“

